

Einstieg Kunst Kl. 5

Beitrag von „alias“ vom 30. August 2012 22:11

Besorg' dir 3-5 Tageslichtprojektoren, gelbes Tonpapier A3 und Krepp-Klebeband. Pro Tageslichtprojektor sind jeweils 4 Schüler beschäftigt. 2 sitzen auf dem Stuhl vor der Wand, die anderen beiden zeichnen jeweils den Schattenriss des Kopfes vom Partner ab.

Jeder Schüler schneidet anschließend den Schattenriss aus und schreibt, der Kopfform folgend, spiralförmig in wohlgeformten Sätzen etwas über sich, seine Hobbies, liebste Filme, Stars, Vorbilder und über die eigenen Vorstellungen, was er sich vom Besuch des Gymnasiums erwartet und erhofft. Dazu geeignet ist sowohl schwarzer Filzer oder Tusche und Federkiel (was für die Schüler sehr motivierend ist, aber in diesem Alter auch eine genauere "Sicherheits"-Belehrung erfordert. Die Erklärung des Schattenrisses UND der Tuschezeichnung ist für eine Stunde sicher zuviel. Schattenriss und Konzepttext in einer Stunde ginge. In der Folgestunde würde ich dann die Tusche einführen. Das Ganze sieht auch mit Buchstaben aus unterschiedlichen Filzer- oder Buntstiftfarben ganz gut aus. Wenn du eine kleine Einführung in die Möglichkeiten der Gestaltung von Druckbuchstaben investierst, die Möglichkeiten der Größen- und Farbvariierung der Buchstaben mit dazu nimmst, bekommst du einen netten Klassenzimmerschmuck, der den Kindern gleichzeitig hilft, sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Variante 2: Graffiti-Namensschild oder Namenszug, der dann ausgeschnitten außen um die Klassenzimmertür herum drapiert wird: "Hier sind wir!"